

## Grümpeltturnier bringt 4350 Euro

**Spende der Bayer-Mitarbeiter geht in diesem Jahr an den Verein "Frauen helfen Frauen".**



Freuen sich über den Scheck für Frauen helfen Frauen: Annette Perschke (vorne, links) und Carolin Throm Foto: Heinz Vollmar

GRENZACH-WYHLEN (mar). Fußballspielen für einen guten Zweck zählt beim Unternehmen Bayer am Standort Grenzach seit Jahren zu den guten Gepflogenheiten, bei denen sich sportliches Engagement und soziale Verantwortung miteinander verbinden – sportlich betrachtet ging's beim elften Grümpeltturnier aber natürlich auch um den begehrten Wanderpokal. Insgesamt beteiligten sich am Samstag sieben Mannschaften, auch Frauen standen in den gemischten Mannschaften "ihren Mann". Zur Freude aller Beteiligten zählten dabei die Tore, die die Fußball-Damen erzielten, gleich doppelt, was das Turnier in besonderer Weise auszeichnete und auch dem guten Zweck diente.

In diesem Jahr erhielt der Verein "Frauen helfen Frauen" mit Sitz in Lörrach den stattlichen Betrag in Höhe von 4350 Euro am Ende des Grümpeltturniers. Geld, mit dem der Verein seine vielzähligen Aufgaben meistern kann, wie Bayer-Personalleiter Michael Oliva und Standortleiter Dirk Oebels betonten. So betreibt der Verein etwa auch das Frauenhaus in Lörrach.

Sportlich betrachtet gewann wie im Vorjahr der SC Bepantheros das Turnier vor der

Mannschaft der Filgrastimos. Dritter wurde die Mannschaft der Werks-Elf aus Basel. Einen Sonderpreis erhielt das Management-Team, das die meisten Gegentore hinnehmen musste. Begleitet wurde das Turnier von einem Kinderprogramm und einem Büfett.

Autor: mar

WEITERE ARTIKEL: GRENZACH-WYHLEN

---

## So viele Schüler wie lange nicht

An der Bärenfelsschule fehlen zwei Lehrkräfte, an der Realschule werden die Räume knapp / Rekordeinschulung mit 75 Kindern. **MEHR**

## Viele Slow-uper trotz des Regens

Besonders viele Schweizer nutzten den autofreien Tag, um gemütlich nach Grenzach zu fahren. **MEHR**

## Feier endet mit Schlägerei

Auf einer privaten Feier in Wyhlen sind am frühen Sonntagmorgen gegen 1.30 Uhr zwei junge Männer in Streit geraten. **MEHR**